

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Freitag, 18. November 2015, 19.30 Uhr in der Turnhalle Gemeindehaus

VORSITZENDER	Ralf Werder, Gemeindeammann
PROTOKOLLFÜHRER	Daniel Müller, Gemeindeschreiber
STIMMENZÄHLER	Alfred Spuler Thomas Steigmeier

Stimmberechtigte laut Stimmregister	308
1/5 für die abschliessende Beschlussfassung benötigte Stimmen (§ 30 Gemeindegesetz)	62
Anwesend sind	47

Das Beschlussquorum ist somit nicht erreicht. Alle positiven und negativen Beschlüsse der heutigen Versammlung unterstehen deshalb dem fakultativen Referendum.

Traktanden

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. Juni 2016
2. Genehmigung Budget 2017
3. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Ralf Werder begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur heutigen Versammlung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtlichen Stimmberechtigten die Traktandenliste mit dazugehörenden Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden rechtzeitig zugestellt worden ist. Die Akten zu den einzelnen Traktanden lagen in der Zeit vom 2. bis 18. November 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme auf resp. konnten von der Homepage heruntergeladen werden.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und demzufolge verhandlungsfähig. Das Beschlussquorum ist nicht erreicht, weshalb alle positiven und negativen Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterstehen und nicht abschliessend gefasst werden können.

Als Gäste nehmen teil: Andreas Walder, Hanspeter Keller, Ambros Kloter und die Musiker, welche an der Einwohnergemeindeversammlung auftreten werden.

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als eröffnet. Zur Reihenfolge der zu behandelnden Geschäfte gibt es keine Wortmeldung.

TRAKTANDUM 1

PROTOKOLL DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNGEN VOM 9. JUNI 2016

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. Juni 2016 lag während der öffentlichen Auflage der Gemeindeversammlungsakten zur Einsichtnahme auf.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. Juni 2016 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. Juni 2016 wird mit grossem Mehr genehmigt.

TRAKTANDUM 2

BUDGET 2017

Gemeinderat Kurt Hauenstein Die Dienststellen Ortsbürgerverwaltung und Waldhaus weisen einen Ertragsüberschuss von Fr. 96'600 auf. Dieser wird in das Eigenkapital eingelegt. Budgetiert war ein Überschuss von Fr. 10'000.

Der betriebliche Aufwand setzt sich zusammen aus Personalaufwand, Sach- und übriger Betriebsaufwand, Abschreibungen und Transferaufwand. Die Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Kaiserstuhl hat sich sehr bewährt und soll weitergeführt werden. Die Erträge liegen insgesamt bei Fr. 761'200. Im Bereich der Waldwirtschaft wurden nebst dem Holzschlag einige Arbeiten für Dritte ausgeführt. Die Forstwirtschaft schliesst mit einem Umsatz von Fr. 572'000 ab, was leicht über dem Budget 2016 liegt.

Der Bestand der Forstreserve liegt aktuell bei Fr. 862'800 und damit rund Fr. 200'000 höher als der doppelte Sollbestand.

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Nettoertrag von Fr. 94'700 ab. Der Gemeinderat hofft, diesen Bereich auch mittelfristig ausgeglichen gestalten zu können, trotz der anstehenden Investitionen in die Liegenschaft Steig 1.

Im Abschnitt Kultur ist unter anderem der Beitrag von Fr. 10'000 für den TV Endingen für die Trainingsmöglichkeiten im GoEasy enthalten. Für verschiedene Gesuche sollen Fr. 5'000 und für die Sanierung der Grillplätze ebenfalls Fr. 5'000 aufgewendet werden.

Das Budget wurde mit der Finanzkommission besprochen, welche der Vorlage zustimmen kann.

Gemeindeammann Ralf Werder Wenn die Zusammenarbeit mit Kaiserstuhl nicht bestehen würde, hätten wir ein wesentlich schlechteres Ergebnis zu erwarten. Die beiden Forstbetriebe helfen sich gegenseitig aus. Unter dem Strich bleibt aber ein schöner Ertrag für die Gemeinde Endingen.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag

Das Budget 2017 der Ortsbürgergemeinde Endingen sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 3

VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Waldhütte

Gemeinderat Kurt Hauenstein Im letzten Jahr wurde für die Erschliessung der Waldhütte mit Wasser, Elektrizität und Abwasser ein Kredit genehmigt. Inzwischen sind diese Arbeiten abgeschlossen. Im Sommer wurde festgestellt, dass weitere Bedürfnisse vorhanden sind. Das WC kann nur von innen benützt werden. Wenn jeweils der Schlüssel für die WC-Benützung abgegeben wird, wird oft auch noch die übrige Infrastruktur mitbenützt.

In der weiteren Planung wurde abgeklärt, ob ein zweites WC realisiert werden soll. Mit einem zusätzlichen Anbau könnten die Energieträger untergebracht und ein von aussen zugängliches WC installiert werden.

Gemeinderat Kurt Hauenstein zeigt die Differenz zwischen den bereits realisierten Aufwendungen und den zusätzlichen Kosten auf, wenn ein Anbau und weiterer Ausbau realisiert werden soll. Die Zusatzkosten belaufen sich auf rund Fr. 40'000.--. Im Zeitpunkt der vertieften Abklärungen war das Budget bereits erstellt, weshalb kein Betrag mehr aufgenommen werden konnte. Es sollen nun diese zusätzlichen Investitionen noch realisiert werden. Der Kredit würde damit in diesem Umfang überschritten. Aus Sicht des Gemeinderates handelt es sich um eine sinnvolle zusätzliche Investition.

Gemeindeammann Ralf Werder Formell müsste man im kommenden Sommer einen Zusatzantrag stellen. Das bedeutet aber weitere Mehrkosten und dass eine baldige Umsetzung nicht möglich wäre.

Das Wort wird zu diesem Thema nicht gewünscht. Gemeindeammann Ralf Werder geht deshalb davon aus, dass die Anwesenden zum zusätzlichen Vorhaben eine zustimmende Haltung haben.

Gemeindeammann Ralf Werder Die nächste Ortsbürgerversammlung findet am 8. Juni 2017 in der Waldhütte statt.

Aus der Versammlung sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Anschliessend findet die Einwohnergemeindeversammlung statt.

Die Versammlung wird um 19.50 Uhr geschlossen.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Gemeindeammann:

Ralf Werder

Der Gemeindeschreiber:

Daniel Müller